

## **Kommen Aggressionen eigentlich bei allen Persönlichkeitsstörungen vor? Überlegungen zur Prävention und Behandlung aus verhaltenstherapeutischer Sicht.**

Im Vortrag stehen Auftretenshäufigkeit und Eigenarten von Fremdaggression und Gewalt bei Persönlichkeitsstörungen im Vordergrund, auch wenn es andere Hintergründe und Ursachen bei aggressiven Handlungen zwischen Menschen zu beachten gilt.

Dabei wird herausgearbeitet, dass und warum Fremdaggressionen bei allen Persönlichkeitsstörungen vorkommen können, die mittels ICD-10 (WHO 1993) und bis hin zum DSM-5 (APA 2013) diagnostizierbar sind.

In der Empirie ließ sich offen ausgetragene Aggression am häufigsten bei jenen Störungen beobachten, die im DSM dem sog. „dramatischen“ Cluster B zugeordnet wurden (dort neben histrionisch und narzisstisch insbesondere bei antisozial und Borderline). Weniger häufig werden Aggressionen bei Persönlichkeitsstörungen berichtet, die dem eher "ängstlichen" Cluster C zugeordnet werden (selbstunsicher-vermeidend, dependent, zwanghaft). Zwar lassen sich Aggressionen im sog. Cluster A (mit schizotypisch, schizoid, paranoid) eher selten verorten, dennoch sind insbesondere in der ungünstigen Verbindung von schizoid und paranoid gelegentlich die extremsten Auswüchse fremdaggressiver Handlungen beobachtbar.

**Prof. Dr. Peter Fiedler**